

Beitragsordnung des Astheim-Erfelder-Entwässerungsverbandes (AEEV)

Grundlage der Beitragsordnung ist die jeweils gültige Satzung des Astheim-Erfelder-Entwässerungsverbandes.

Für die Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten sowie für die ordnungsgemäße Wirtschaftsführung erhebt der Verband von seinen Mitgliedern Verbandsbeiträge nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen.

Aufgrund der §§ 6 Abs. 1, 47 Abs. 1 Nr. 2, 58 Abs. 1 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578), sowie § 33 Abs. 4 der Verbandssatzung des Astheim-Erfelder-Entwässerungsverbandes vom 10. Januar 2000, zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Dezember 2025 hat der Verbandsausschuss des Astheim-Erfelder-Entwässerungsverbandes in seiner Sitzung am 12. Dezember 2025 geltende Beitragsordnung beschlossen:

§ 1 Mitgliedsbeitrag

Der jährliche Grundbeitrag eines Mitglieds für die im Verbandsgebiet liegenden Grundstücke beträgt pro ha (Flächenbeitrag) unterscheidet sich in vier Beitragsklassen:

Beitragsklasse	Beitragssatz je ha
1	28,95 €
2	50,67 €
3	72,38 €
4	94,10 €

Die jeweilige Beitragsklasse eines Grundstücks richtet sich nach der Karte (Verbandsgebiet des Astheim-Erfelder-Entwässerungsverbandes – Anlage 1 zur Satzung).

Die Zuordnung des Grundstücks erfolgt nach der überwiegend vorliegenden Bodenhauptgruppe (Bodenuntergruppen aus den amtlichen Karte des HLNUG). Es gilt folgende Einstufung:

Nummerierung der Bodenuntergruppe	Bezeichnung	Beitragsklasse
1.1	Böden aus Niedermoortorf und Auensedimenten	4
2.1.1	Böden aus carbonathaltigen sandig-kiesigen Auensedimenten	1
2.1.3	Böden aus carbonathaltigen schluffig-lehmigen Auensedimenten	4
2.1.5	Böden aus carbonathaltigen tonigen Auensedimenten	3
2.2.1	Böden aus sandigen Hochflutsedimenten und/oder solimixtiven Deckschichten	1
2.2.2	Böden aus schluffig-lehmigen Hochflutsedimenten	4
2.2.3	Böden aus tonigen Hochflutsedimenten	3
8.2	Flächen starker anthropogener Überprägung und Gewässer	2

Mindestens hat ein Mitglied einen jährlichen Grundbeitrag von 5,00 Euro zu entrichten.

§ 2

Beiträge für das Abführen der anfallenden Abwässer (ggf. Oberflächenwässer) in den Mitgliedskommunen

Die Beiträge für die Entwässerung umfassen die Aufwendungen zum Regulieren der Wasserbestände durch die Pumpwerke und für die Instandsetzung und Unterhaltung des Grabensystems sowie der Gebäude und Maschinen.

Maßgebende Größen für die Aufteilung des Jahresbetrages sind:

- 1) Gewässerlänge in km
- 2) Abflusswirksame Flächen in qm
- 3) Einleitung von gereinigtem Abwasser (ggf. Oberflächenwasser) in cbm

		Stadt Riedstadt		Gemeinde Trebur		Stadt Groß-Gerau	
Größe	Gesamt	Wert	Anteil	Wert	Anteil	Wert	Anteil
1) Gewässerlänge in km	90,80	30,40	33,48%	50,30	55,40%	10,10	11,12%
2) Abflusswirksame Fläche in ha	115,67	37,07	32,05%	52,20	45,13%	26,40	22,82%
3) Einleitung in cbm	260.000,00	0,00	0,00%	260.000,00	100,00%	0,00	0,00%
Gesamt % 1) - 3)			65,53%		200,52%		33,95%
Gesamt (gewichtet zu je 1/3)			21,84%		66,84%		11,32%
Jahresbetrag	294.400,00 €		64.305,05 €		196.781,73 €		33.313,22 €

§ 3
Fälligkeit der Verbandsbeiträge

Verbandsbeiträge sind mit Bekanntgabe der Beitragsbescheide ohne Abzug fällig, sofern der Bescheid nicht ein späteres Fälligkeitsdatum bestimmt.

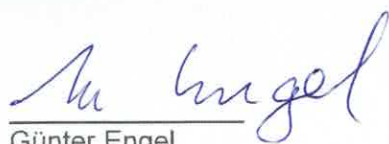
§ 4
Geltungszeitraum

Diese Beitragsordnung gilt vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2027.

§ 5
Inkrafttreten

Diese Beitragsordnung tritt mit Wirkung vom 01.01.2026 in Kraft.

Trebur, 24. Februar 2026


Günter Engel
Verbandsvorsteher


Reimund Jakobi
stellv. Verbandsvorsteher

Die vom Verbandsausschuss des Astheim-Erfelder-Entwässerungsverbandes am 12. Dezember 2025 beschlossene Beitragsordnung wird hiermit gemäß § 58 Abs. 2 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), geändert durch Gesetz vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578), genehmigt.

Groß-Gerau, 11. März 2026

Der Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau

(Will)

Landrat

